

Friedl Fugenfestiger

Bindemittel auf Basis eines flüssigen Polymers

Verwendung Verbraucher

Friedl Art.-Nr. 20396

Hersteller Art.-Nr.: 419020005

Produkt Information:

Eigenschaften:

- oxidative Aushärtung durch Luftsauerstoff führt zur Verklebung von Sand
- hohe Luft- und Wasserdurchlässigkeit
- keine Versiegelung des Untergrundes
- Grünbewuchs wird mechanisch verhindert

Anwendung:

zur Verfestigung ein- und mehrkörniger, trockener Sande
als Pflasterverfugung

Der Fugenfestiger kann als 1-komponentiges Bindemittel zur Verfestigung von Sanden unterschiedlicher Körnung eingesetzt werden. Bei Bedarf ist eine Färbung der Masse durch Zugabe wetterbeständiger Farbpigmente möglich. Die Sandstruktur und der natürliche Hohlraumgehalt des Sandes bleibt auch bei dichtester Lagerung fast vollkommen erhalten. Hierdurch ist eine gute Wasserdurchlässigkeit der ausgehärteten Fugenfestiger - Sand-Mischungen gegeben.

Bauphysikalische Daten:

An einem ausgehärteten Fugenfestiger-Sand-Gemisch (100 Massen-Tl.Sand mit einem Feuchtigkeitsgehalt unter 2%, 2 Massen-Tl. Fugenfestiger) wurden folgende Daten ermittelt:

Prismen-Dichte:	ca. 1.650 g/cm ³
Prismen	4 x 4 x 16 cm ³
Druckfestigkeit:	ca. 14.2 N/mm ² nach 3 Tagen bei 50 °C
Biegezugfestigkeit:	ca. 4.9 N/mm ² nach 3 Tagen bei 50°C
Elastizitätsmodul Druckversuch:	ca. 2.9 – 10 ³ N/mm ²
Zugfestigkeit DIN 53 455:	ca. 2.0 N/mm ²
Scherfestigkeit:	ca. 1.3 N/mm ² , ohne Auflast
Glühversuch:	nach 1 h 300°C ca. 0,8 Massen-%
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0.6 W/(m K)

Die Fugenfestiger - Sand-Mischungen werden in der Regel in Mischaggregaten (z. B. Zwangsmischern) hergestellt und müssen unverzüglich weiterverarbeitet werden.

Die Aushärtung der Mischungen erfolgt durch Aufnahme von Luftsauerstoff und ist temperaturabhängig.

Verarbeitungszeit:

- bei 5 °C: ca. 60 Min.
- bei 30 °C: ca. 30 Min.

Aufgrund der oxidativen Aushärtung sind die Entwicklungen der Druck- und Biegezugfestigkeiten der Formteile stark von Temperatur, Zeit und der Größe und Geometrie der Formkörper abhängig.

Zum Beispiel:

Würfel (20 x 20 x 20 cm³)

Biegezugfestigkeit ca. 4,6 N/mm² nach 3 Tagen bei 25°C

Druckfestigkeit ca. 7,2 N/mm² nach 34 Tagen bei 25°C

Balken (70 x 15 x 10 cm³)

Biegezugfestigkeit ca. 3,4 N/mm² nach 3 Tagen bei 25°C

Längenänderung ca. 0,6% nach 5 Tagen Wasserlagerung

Platten (30 x 30 x 5 cm³)

Wasserdurchlässigkeit ca. 1,6 x 10⁻³ m/s bei einer Dicke von 4 cm

Haftfestigkeit:

Zur Verbesserung der Haftung auf Beton- und anderen Unterlagen wird eine Vorbehandlung mit Fugenfestiger empfohlen

Dosierung:

500 ml/25 kg Sand

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen, muss immer eine Testfläche angelegt werden.

Je nach Kornverteilung sind Einsatzmengen von 1,5 - ca. 4 Massen-% Fugenfestiger erforderlich.

Es ist darauf zu achten, dass nur Sande mit Wassergehalten < 1,0 M.-% eingesetzt werden. Der angesetzte Mörtel darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Bei der Verwendung von dem Fugenfestiger wird der Farbton des Sandes nicht verändert.

Technische Daten:

Form: flüssig

Farbe: dunkelviolett bis braun

Dichte: 0,91 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 6 Monate

Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen.

Lieferform/Gebinde:

Kanne 0,5 Liter

Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde.)

Bei Arbeiten in Innenräumen ist für eine starke Belüftung zu sorgen. Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 480 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 240 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

Verwendung Verbraucher:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:

< 120 Minuten/Tag

Hautkontakt ist zu vermeiden! Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe tragen.

Umweltexposition:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.